

Merkblatt «Virus»

Worum geht es?

Computerviren sind schädliche Software-Programme, die so geschaffen wurden, damit sie sich von Computer zu Computer übertragen und diese infizieren bzw. deren Funktion stören.

Viren kommen in den unterschiedlichsten Formen daher, meistens als lustige Bilder, Glückwunschkarten oder Audio- und Video-Dateien, die als Anhang einer E-Mail beigefügt werden. Solche Viren können Computerdaten beschädigen, Dateien entwenden, den gesamten Inhalt einer Festplatte löschen und andere Computer infizieren. Zudem ermöglichen sie es, einen infizierten Computer zu übernehmen und ihn fernzusteuern.

Ein Virus verbreitet sich, indem er sich in den Bootbereich eines Datenträgers einträgt (Bootsektorvirus) oder in andere Dateien einbettet (Dateivirus). Durch Interaktion des Benutzers, der ein infiziertes Wechselmedium an ein anderes System anschliesst (und in diesem Zustand reboottet) oder eine infizierte Datei öffnet, gelangt der Virencode auch dort zur Ausführung. Dadurch werden weitere Systeme mit dem Virus infiziert. Der Virus wird durch Mithilfe des Anwenders verbreitet.

Tipps

- Installieren Sie einen Virenschutz sowie eine vollwertige Firewall.
- Updates automatisch installieren. Das Betriebssystem und der Browser sollten immer auf dem neuesten Sicherheitsstand gehalten werden.
- Vorsichtiger Umgang mit E-Mails, die von einem unbekanntem oder nicht vertrauenswürdigen Absender stammen. Überprüfen Sie Inhalte sorgfältig und öffnen Sie keine Anhänge einfach so.

